

Frischer Wind.....

Kayhude als Aushängeschild

Unser öffentliches Ortsbild ist dringend überarbeitungsbedürftig. Die Nachbarorte machen einen aufgeräumteren Eindruck.

Dazu gehört nicht nur das Verbessern der Wanderwege und Verweilplätze in der uns umgebenden schönen Natur sondern auch eine Grundüberholung des Spiel- und Sportplatzes am Gemeindezentrum. Insbesondere sollten Spielmöglichkeiten für Kleinkinder geschaffen werden.

Weitere Punkte sind eine Verbreiterung des Fußweges im Stegener Weg und eine Parkplatz-erweiterung im Olen Diek. Aber auch eine Einschränkung der Geschwindigkeit im Wiesenweg und eine überdachte Bushaltestelle an der Segeberger Straße in Richtung Norden sind längst überfällig.

Gesprächszeiten mit den Einwohnern

Wer miteinander kommuniziert, vermeidet Mißverständnisse und Spekulationen. Aus diesem Grund wollen wir Bürgersprechzeiten einrichten. Auf digitalem und direktem Wege.

Seniorenbeirat und Wohnen im Alter

Bei den älteren Mitbürgern stellt sich irgendwann die Frage: "Kann ich auch weiterhin in meinem gewohnten Umfeld bleiben"?

Wir werden uns für ein betreutes Wohnen einsetzen und einen Beirat einrichten, der die Interessen unserer Senioren vertritt.

Alternative Mobilität

Nicht jeder in Kayhude ist so mobil oder flexibel, dass er immer ohne fremde Hilfe auskommt. Der öffentliche Nahverkehr kann dieses nur teilweise abdecken.

Es gibt aber mittlerweile geförderte Mobilitätssysteme, die solche Lücken größtenteils schließen können.

Mehrzweckhalle für Kayhude

Unser Gemeindezentrum besteht jetzt ca. 28 Jahre und weist schon lange seine Grenzen auf. Kulturelle Veranstaltungen sind auf neunzig Besucher begrenzt. Von der Raumhöhe ganz zu schweigen. Größere Ereignisse finden entweder im Zelt oder draußen statt. Der Sport (Tennis) ist gezwungen, im Winter auszuwandern.

Es wird Zeit, über eine Mehrzweckeinrichtung nachzudenken und sie zu realisieren.

Impressum:

Herausgeber: SPD Ortsverein Kayhude / Oering
www.spd-kayhude.de
Verantwortlich: Gerhard Pelzer
Redaktion: Kandidatenteam

Unser Kayhude

Die SPD informiert

Nummer 61

Mai 2018

Frischer Wind für unsere Gemeinde

Liebe Kayhuder Wähler



Wer sich für ein Mandat bewirbt, der will auch etwas bewegen.

Mit der Unterstützung meines sehr engagierten und kompetenten Teams möchte ich nicht nur das, was alle anderen auch wollen, sondern wir wollen mehr.....

In unserem Dorf gibt es noch viele alte und neue "Baustellen," die wir anpacken wollen.

Gerade in der jetzigen Zeit, in der eine schlechte Nachricht die nächste zu toppen versucht, ist es besonders wichtig, näher zusammenzurücken. Dabei ist Informationsfluß und Austausch notwendig, um uns zu verstehen und die Gemeinschaft zu fördern.

Schauen Sie sich unsere Punkte an von denen wir überzeugt sind, dass sie unseren Ort wieder attraktiver machen. Einen Ort, in dem es sich leben und nicht nur schlafen lässt.

Kayhude hat sich in den letzten Jahren durch den Zuzug von Neubürgern stark verjüngt. Dennoch haben wir auch einen hohen Anteil älterer Mitbürger. Alle haben ihre unterschiedlichsten Interessen. Diese gilt es, sinnvoll in die Gemeindepolitik mit einzubringen.

Ich werbe mit meinem Team um Ihre Stimmen. Schenken sie uns Ihr Vertrauen.

Ihr/Euer Gerhard Pelzer



sozial, gerecht und vor Ort



Die Pflege des Ortsbildes

Durch neue Gestaltungselemente in Kayhude Sicherheit und Ästhetik in Einklang bringen.

Mehrzweckhalle

Langfristig braucht Kayhude eine bessere Möglichkeit für kulturelle und sportliche Veranstaltungen

Seniorenbeirat

Die Meinungen und Bedürfnisse der Senioren müssen mehr Berücksichtigung finden.

Betreutes Wohnen

Damit Kayhuder ihr gewohntes Umfeld im Alter nicht verlassen müssen, kein neues Wohngebiet ohne diesen Aspekt.

Ruhe - und Erholungspunkte

Dort wo es möglich ist, sollten an der Alster und im Kayhuder Moor kleine Oasen zum Verweilen in der Natur geschaffen werden.

Dialog mit den Bürgern

Digital oder persönlich in einer regelmäßige Bürger-sprechstunde

Überarbeitung des Spiel- und Sportplatzes / Zugang zu den öffentlichen Toiletten

Es sollte wieder Freude machen, sich hier aufzuhalten.

Alternative Mobilität

Durch den Einsatz eines Bürgerbusse die Lücken im öffentlichen Personennahverkehr schließen.